

Freiburg, 24. Juli 2008

## **LandFrauenverband Südbaden fordert Lösungen zum Erhalt bäuerlicher Familienbetriebe**

„Bäuerliche Familien – vom Aussterben bedroht?“ lautet der Titel des neuen Positionspapiers, das der LandFrauenverband Südbaden im Rahmen seiner Verbandsversammlung verabschiedet hat.

Die landwirtschaftlichen Familien tragen mit ihrer Arbeit erheblich zur regionalen Wertschöpfung bei. Sie erbringen einen hohen gesamtwirtschaftlichen Nutzen, von dem die Region, insbesondere der Tourismus, stark profitiert:

- Sie versorgen die Bevölkerung mit frischen und hochwertigen Nahrungsmitteln.
- Sie bringen Lebensmittel auf den Markt, von denen wir wissen, woher sie kommen und wie sie produziert wurden.
- Sie stellen die Ernährungsbasis sicher.
- Sie erhalten und pflegen unsere Kulturlandschaft.
- Sie prägen Tradition und Kultur der ländlichen Räume und schaffen Identifikation und Wertebindung.

Diese unschätzbaren Leistungen werden nicht bzw. nur unzureichend monetär ausgeglichen. Die Bäuerinnen und Bauern leisten viel, verdienen aber wenig. Um langfristig überleben zu können, müssen ihre vielfältigen, am Markt nicht erwerbbareren Werte, finanziell entsprechend honoriert werden. „Nur wenn sie dauerhaft angemessene, kostendeckende Preise für ihre Produkte erzielen, sind auch nachfolgende Generationen bereit, den Hof weiterzuführen und können neben hochwertigen Lebensmitteln auch eine intakte, ansprechende Landschaft bieten“ so Präsidentin Marianne Anselm.

Der LandFrauenverband Südbaden appelliert in seinem Positionspapier an Marktpartner und Politik, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die landwirtschaftlichen Familienbetrieben langfristig eine Existenzgrundlage bieten. Verbraucheraufklärung ist und bleibt dabei ein wichtiges Instrument. Die Vorzüge heimischer Erzeugnisse – angefangen von hoher Qualität über Umweltschutz durch kurze Transportwege bis hin zur Offenhaltung der Landschaft – müssen noch tiefer im Bewusstsein der Konsumenten verankert werden, damit diese Faktoren bei der Kaufentscheidung mit einfließen.